Drohnen, Schiffe, Flugzeuge – seit Monaten berichten deutsche, aber auch europäische Medien über Spionage- und Sabotageakte sowie sonstige aggressive Aktionen, die Russland zugeschrieben werden. Problematisch wird es allerdings, wirklich aggressive Absichten Russlands nachzuweisen. Etwa bei Drohnenflügen konnte nicht einmal eine russische Spur handfest belegt werden. Dennoch wird den Zuschauern und Zuhörern konsequent suggeriert, Russland habe vor, Europa anzugreifen. Eine neue Ausgabe der O-Töne. Von **Valeri Schiller**.

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

ZDF heute am 30. August 2025

„Russland spioniert Deutschland mit Drohnen aus, vor allem Militärbasen und geheime Waffentransporte in die Ukraine. Das ist erschreckend und nicht ganz neu, aber das passiert immer häufiger, und die Spione gehen dabei immer dreister vor. Das berichten die *New York Times* und die *WirtschaftsWoche*. Und die berufen sich dabei auf westliche Regierungsvertreter und Geheimdienste.“

(Quelle: ZDF heute)

DW Deutsch am 11. September 2025

„Nicht nur Polen, ganz Europa ist alarmiert: Russische Drohnen sind in der Nacht zum Mittwoch in den polnischen Luftraum eingedrungen, als sie Angriffe auf den Westen der Ukraine flogen. Etwa ein Dutzend Drohnen konnten von Flugzeugen, darunter auch von der NATO, abgeschossen werden. Die Frage ist: Wurde der polnische Luftraum absichtlich von Russland verletzt? Polens Ministerpräsident Tusk hat inzwischen nach Artikel 4 des NATO-

Vertrags Konsultationen beantragt. Danach beraten sich die Verbündeten, wenn sich ein NATO-Staat von außen gefährdet sieht.“

(Quelle: DW Deutsch)

ZDF heute am 20. September 2025

„Drei russische Kampfflugzeuge wie diese sollen in den estnischen Luftraum eingedrungen sein – ganze zwölf Minuten, ohne Erlaubnis. Eine bewusste Handlung – so heißt es vonseiten der EU. (…)

Dem estnischen Außenministerium zufolge waren an dem Vorfall über dem Finnischen Meerbusen drei Flugzeuge vom Typ MiG-31 beteiligt. F-35-Flugzeuge des NATO-Partners Italien seien zu einem Abfangmanöver aufgestiegen.“

(Quelle: ZDF heute, ab Beginn und ab Minute 0:29)

WELT Nachrichtensender am 19. November 2025

„Im Norden Schottlands sorgt Russland für Spannungen. Das russische Spionageschiff „Jantar“ operiert nach Angaben des britischen Verteidigungsministeriums unmittelbar am Rand der britischen Hoheitsgewässer. Die Royal Navy hat deshalb eine Fregatte in das Seegebiet entsandt. Aus der Luft unterstützt ein See-Fernaufklärer den Einsatz des Kriegsschiffes. Aus Sicherheitskreisen heißt es, die „Jantar“ habe sogar einen Laser auf das Kampfflugzeug gerichtet. London geht davon aus, dass das Schiff gezielt Unterseekabel und weitere kritische Infrastruktur ausspäht.“

(Quelle: WELT Nachrichtensender)

AFP Deutschland am 25. November 2025

„Wir haben ein neuerliches Eindringen einer russischen Drohne in unseren Luftraum registriert. Das ist eine neue Provokation Russlands gegenüber Rumänien. Die rumänische

Armee und ein deutscher Eurofighter haben versucht, die Drohne abzuschießen. Schlussendlich wurde uns gemeldet, dass eine Drohne gefunden wurde. Es war wohl diese Drohne. (…)

Ich habe am Telefon die Nachricht erhalten, dass eine Drohne in Vaslui abgestürzt ist. Wenn man sich anschaut, was passiert, ist es sehr wahrscheinlich, dass es sich um die Drohne handelt, die die Flugzeuge abzuschießen versuchten. Sie ist von allein abgestürzt, nicht durch unsere Abschießversuche. Ihr ist wohl der Treibstoff ausgegangen.

(Quelle: AFP Deutschland, ab Beginn und ab Minute 0:26)

Tagesschau am 18. November 2025

„Am Sonntag wurde die strategisch wichtige Bahnstrecke in Polen zwischen Warschau mit einer Sprengladung beschädigt. Die polnische Regierung geht davon aus, dass die Explosion einen Zug treffen sollte. Insgesamt wurden drei Stellen der Trasse beschädigt. Nun macht Polens Regierung Russland für den Anschlag verantwortlich. Alles deutet darauf hin, dass die Auftraggeber des Sabotageaktes die russischen Geheimdienste seien.“

(Quelle: Tagesschau)

Bundeskanzler Friedrich Merz am 25. September 2025

„Der Bundesverteidigungsminister hat ja in den letzten Tagen mehrfach Stellung genommen zu den sehr ernst zu nehmenden Vorfällen, die wir im NATO-Raum sehen – im Luftraum, aber auch im gesamten Seegebiet. Es gibt hier immer wieder Verletzungen des Luftraums. Es gibt Überflüge, es gibt Drohnenflüge, es gibt Ausspähversuche. Ich will die Botschaft wiederholen, die auch der Bundesverteidigungsminister gegeben hat: Wir werden es nicht zulassen, dass diese Übergriffe weiter stattfinden. Und wir werden alle Maßnahmen ergreifen, die notwendig sind, um wirksame Abschreckung auch gegen diese Luftraumverletzungen, gegen diese Übergriffe durch die russische Armee zu unterbinden.“

(Quelle: AFP Deutschland)

Russlands Präsident Wladimir Putin am 27. November 2025

„Die eine Sache ist es, wenn man einfach sagen würde: Russland wird Europa nicht angreifen. Für uns klingt das irgendwie komisch, nicht wahr? Das wollten wir doch nie. Aber wenn sie das von uns hören wollen, so sollten wir das auch [schriftlich – Anm. d. Red.] fixieren, keine Frage. Es kommt mir vor – es gibt einfach Leute, die nicht richtig adäquat sind, oder irgendwelche Schurken, die etwas für sich dafür bekommen wollen, wenn sie öffentlich ihrer Bevölkerung, ihren Bürgern sagen, dass ‚Russland sich auf einen Angriff auf Europa vorbereitet und wir sofort unser Verteidigungspotenzial stärken müssen‘. Ob sie den Interessen der Rüstungsindustrie, der privaten Unternehmen dienen, oder ob sie vor diesem Hintergrund irgendwie versuchen, innenpolitisch zu punkten, wenn man den schlechten Zustand der Wirtschaft und des sozialen Bereichs bedenkt – es ist schwer zu sagen, welches Ziel sie verfolgen, aber aus unserer Sicht ist dies völliger Unsinn, es ist eine direkte Lüge.“

(Quelle: AKIpress news, ab Minute 18:52)

Titelbild: Screenshots AKIpress news, AFP Deutschland, WELT Nachrichtensender, DW Deutsch